

An Herrn
Bundesminister für
EU, Kunst, Kultur und Medien
Mag. Gernot Blümel
Ballhausplatz 2
1010 W i e n

Auf Grundlage des von der Provenienzforschung hinsichtlich der Zeichnung von **Gustav Klimt Sitzender weiblicher Halbakt in gemustertem Kleid, den Kopf auf das rechte Knie gestützt**, 1910, LM Inv.Nr. 1290, und **Liegende in Unterwäsche mit gespreizten Beinen und rückwärts gelegtem Kopf, masturbierend**, 1916/17, LM Inv.Nr. 1355, vorgelegten Dossiers vom 31. Jänner 2018 hat das beratende Gremium in seiner Sitzung am 22. Oktober 2018 einstimmig nachstehenden

B E S C H L U S S

gefasst:

Nach derzeitigem Wissensstand kann nicht beurteilt werden, ob – stünden diese Werke im Bundeseigentum und wäre das Kunstrückgabegesetz BGBl. I 1998/181 idF BGBl. I 2009/117 anwendbar – ein Tatbestand des § 1 Abs. 1 Kunstrückgabegesetz erfüllt wäre.

Begründung:

Dem Gremium liegt das oben genannte Dossier vor. Aus diesem Dossier ergibt sich der nachstehende Sachverhalt:

Beide Blätter sind mit einem Gustav Klimt-Nachlassstempel gekennzeichnet und weisen u.a. Ziffernfolgen auf, die im Zusammenhang mit einer Nummerierung der aus dem Nachlass von Gustav Klimt stammenden Blätter zu stehen scheinen. Erstmals wurden die beiden Blätter auf Ausstellungen als Leihgaben Rudolf Leopolds gezeigt, nämlich das Blatt LM 1290 in Tokio im Jahr 1986 und das Blatt LM 1355 in Salzburg im Jahr 1990.

Weitere Hinweise zur Provenienz konnten jedoch nicht aufgefunden werden, insbesondere sind keine Aufzeichnungen zum Erwerb der Blätter durch Prof. Dr. Rudolf Leopold erhalten

Da somit auf Grundlage des vorliegenden Dossiers offen bleibt, wer Eigentümer der Blätter zwischen 1933/1938 und 1945 war, kann nicht festgestellt werden, ob die Blätter

Gegenstand von Rechtshandlungen oder Rechtsgeschäften war, die gemäß § 1 Nichtigkeitsgesetz 1946 als nichtig zu beurteilen wären.

Wien, am 22. Oktober 2018

Unterschriften gemäß § 5 (3) der Geschäftsordnung

BM a.D. Dr. Nikolaus Michalek
(Vorsitz)

Parlamentsdirektor Dr. Harald Dossi

Vizepräsident i.R. Dr. Manfred Kremser

Univ.-Prof. Dr. Franz Stefan Meissel

Botschafterin i.R. Dr. Eva Nowotny

em. o. Univ.-Prof. Dr. Theo Öhlinger

Botschafter i.R. Dr. Ferdinand Trauttmansdorff